

Joachim Gauck

# **Die Stasi-Akten**

Das unheimliche Erbe der DDR

Bearbeitet von Margarethe Steinhausen  
und Hubertus Knabe



Rowohlt

# **Inhalt**

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Im Labyrinth der Akten</b>	<b>11</b>
Die Hinterlassenschaften der Stasi	
<b>I. Die Opfer</b>	
<b>Im Fadenkreuz der Stasi</b>	<b>21</b>
Das Trauma der Verfolgten	
<b>Zwischen Verführung und Erpressung</b>	<b>27</b>
Die schwierige Grenzziehung zwischen Tätern und Opfern	
<b>Die Herrschaft der Angst</b>	<b>41</b>
Anpassung als Überlebensstrategie	
<b>II. Die Täter</b>	
<b>Als Informant des MfS</b>	<b>55</b>
Die Akte eines Spitzels	
<b>Staat im Staate</b>	<b>61</b>
Der perfekte Überwachungsapparat	
<b>Schwert und Schild der Partei</b>	<b>69</b>
Die Verantwortung der SED	
<b>Implosion eines Geheimdienstes</b>	<b>76</b>
Die Auflösung der Staatssicherheit	

<b>III. Die Erben</b>	
Schlußstrich oder Aufarbeitung?	89
Der schmerzhafteste Weg zur Aussöhnung	
Spurensuche in der Vergangenheit	101
Alltag einer Behörde	
Akteneinsicht als Bürgerrecht	111
Konturen eines überfälligen Gesetzes	
<b>Anhang</b>	<b>115</b>
Gesetz über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz – StUG) vom 20. Dezember 1991	
<b>Literaturhinweis</b>	<b>153</b>